



# Hometronic Manager

**HCM 200**

Montage und  
Inbetriebnahme

**Hometronic** 



---

# Inhalt

Tipps zu dieser Anleitung	2
Lieferumfang	2
<b>Stromversorgung</b>	<b>3</b>
Kabeltypen	3
Spannungsversorgung	4
Anschluss-Schema	4
<b>Kesselsteuerung</b>	<b>5</b>
Kesselanforderung	5
Frostschutz	5
Kesselrückgriff	6
<b>Montage</b>	<b>7</b>
Hometronic Manager auseinander bauen	7
Montageort wählen	8
Steckanschluss verdrahten	9
Unterputzmontage	9
Aufputzmontage	10
Bedienteil befestigen	12
Stromversorgung aktivieren	12
Batterien einlegen	13
<b>Module und Räume zuordnen</b>	<b>14</b>
In das Untermenü "Installation" wechseln	14
Modul oder Raum zuordnen	16
Modul oder Raum de-installieren	19
System-Einstellungen sichern und holen	20
Werkseinstellungen wiederherstellen	20
<b>Anhang</b>	<b>21</b>
Hinweise für den Installateur	21
Technische Daten	22
Hilfe im Problemfall	24
Glossar	26

## Tipps zu dieser Anleitung

- Fachbegriffe sind mit einem \* gekennzeichnet und werden im Stichwortverzeichnis (Glossar) ab Seite 24 erläutert.
- Hilfe im Problemfall finden Sie ab Seite 24.

## Verwendete Symbole



Warnhinweis

**Achtung!**



Wichtiger Hinweis



Tipp



Lesehinweis

## Lieferumfang

Der Hometronic Manager wird in vier Teilen geliefert:

- 1 Montageplatte
- 1 Bedienteil
- 1 Schraube
- 1 Steckanschluss

Zusätzlich werden 3 Micro-Batterien zu je 1,5 V (Typ LR03) benötigt.

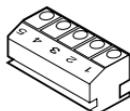


Batterien erst einlegen, wenn das Gerät an die Spannungsversorgung angeschlossen ist.

# STROMVERSORGUNG

## Kabeltypen

**i** Nur den mitgelieferten Steckanschluss verwenden.



Alle anzuschließenden Kabel müssen mindestens 15 cm aus der Wand herausragen.

Die Maximallänge für die verschiedenen Kabeltypen ist in unten stehender Tabelle angegeben.

<b>Kabeltyp</b>	<b>Maximallänge Spannungsversorgung</b>	<b>Maximallänge Kesselrückgriff</b>
JE-Y(St)Y 2×2×0,8	40 m	100 m
JE-LiYCY 2×2×0,8	40 m	100 m
NYM 1,5 mm <sup>2</sup>	120 m	150 m

## Spannungsversorgung

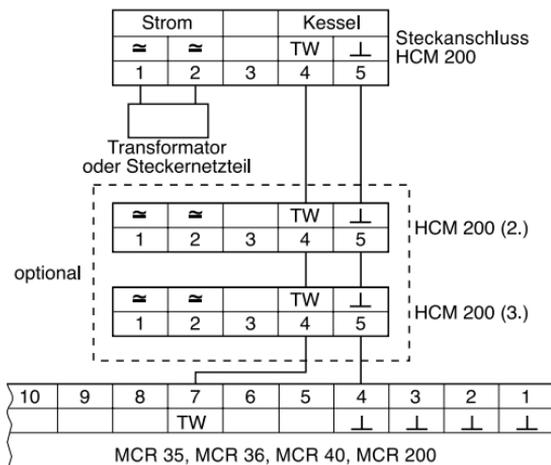
- Der Hometronic Manager kann über ein Steckernetzteil oder einen Transformator mit Spannung versorgt werden.
- Möglichst den Honeywell-Transformator HTU 10, HTS10 oder das Steckernetzteil HN 10 verwenden.
- Ein Fremdfabrikat muss folgende Anforderungen erfüllen:

Eingangsspannung	Leerlaufspannung*	Ausgangsspannung	Strom
230VAC	16 V AC oder 17 V DC	12 V AC oder DC	350 mA

\*Transformatorspannung bei 300 mA

## Anschluss-Schema

Folgendes Anschluss-Schema zeigt die Verdrahtung eines Hometronic Managers für den Kesselrückgriff\* sowie den Anschluss eines zweiten oder dritten Hometronic Managers (optional).



---

# KESSELSTEUERUNG

## Kesselanforderung

Erfolgt die Kesselsteuerung mit Fremdreglern, kann mit dem Geräteschalter HS 30 die Kesselanforderung\* aktiviert werden.



Wie Sie den Geräteschalter HS 30 für die Kesselanforderung zuordnen, lesen Sie auf Seite 17.



Wie Sie den Schwellenwert für die Kesselanforderung anpassen, lesen Sie in der Bedienungsanleitung des Hometronic Managers im Kapitel "System-Grundeinstellungen\* (Parameter\*)" anpassen".

## Frostschutz



Der Frostschutz HK 10 besteht aus Geräteschalter HS 30 und Raumtemperaturfühler HCF 22.

Für die Frostschutzfunktion muss eine Kesselanforderung, wie oben beschrieben, sichergestellt sein. In Kombination mit dem Raumtemperaturfühler HCF 22 löst der Hometronic Manager eine Kesselanforderung aus, sobald der Schwellenwert für Frostschutz unterschritten wird.



Wie Sie den Raumtemperaturfühler HCF 22 als Frostschutzfühler zuordnen, lesen Sie auf Seite 18.

## Kesselrückgriff

Der Hometronic Manager kann mit einem Honeywell-Heizungsregler (MCR 35, MCR 36, MCR 40 oder MCR 200) verbunden werden und so den Kessel direkt steuern.

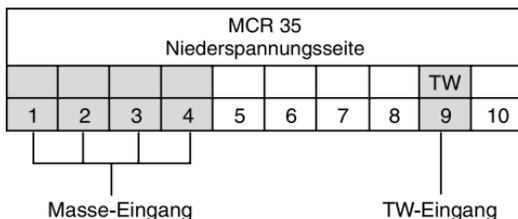
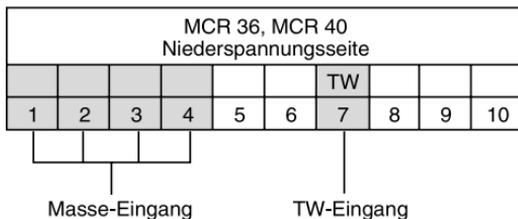
- ▶ Kabel bereitlegen gemäß Tabelle auf Seite 3.
- ▶ Kabel zwischen Heizungsregelung und Hometronic Manager verlegen.
- ▶ Steckanschluss des Hometronic Managers mit dem Heizungsregler gemäß folgenden Abbildungen verdrahten.

Wenn Sie mehrere Hometronic Manager an einen Heizungsregler anschließen:

- ▶ Anschlüsse durchschleifen gemäß Anschluss-Schema auf Seite 4.

Beim Regler MCR 200 liegen Temperaturwahl- und Masse-Eingang je nach Ausführung an verschiedenen Klemmen.

Bei den Reglern MCR 35, MCR 36 und MCR 40 liegen Temperaturwahl- und Masse-Eingang an folgenden Klemmen:



# MONTAGE



**Gefahr!**

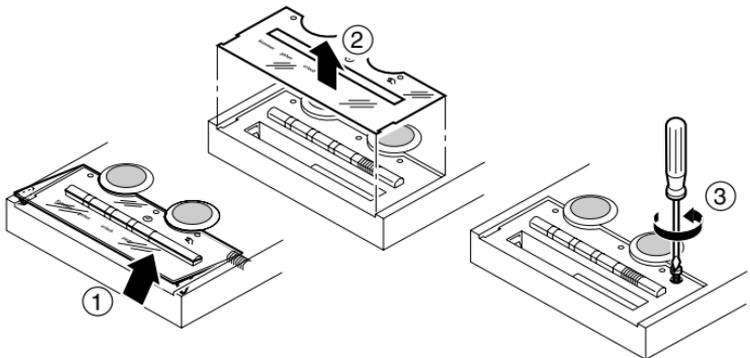
## Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei der Verkabelung des Transformators liegen unter Umständen Strom führende Kontakte frei. Die Berührung eines Kontakts führt zu lebensgefährlichen Verletzungen.

- ▶ Alle Arbeiten nur von autorisiertem Fachpersonal ausführen lassen.
- ▶ Entsprechende Sicherung stromlos schalten.

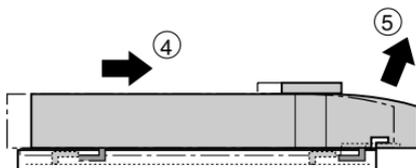
## Hometronic Manager auseinander bauen

- ▶ Plexiglasabdeckung mit den Fingern an der Kante anheben und Abdeckung abheben (1).
- ▶ Eingelegtes Lifestyle-Schild entnehmen (2).
- ▶ Schraube herausdrehen (3).



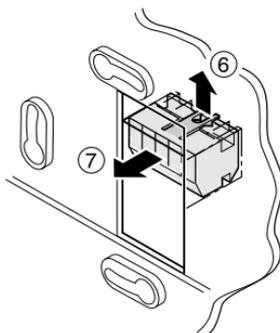
### Bedienteil von Montageplatte trennen

- ▶ Bedienteil gegen die Montageplatte nach oben verschieben (4).
- ▶ Bedienteil schräg nach oben abheben (5).



### Steckanschluss herausnehmen

- ▶ Zunge am Aufnahmekorb nach oben drücken (6)
- ▶ Steckanschluss aus dem Aufnahmekorb herausnehmen (7).



### Montageort wählen

Der Hometronic Manager kommuniziert per Funk mit den Hometronic-Komponenten. Achten Sie bei der Wahl des Betriebsortes auf ausreichende Distanz zu metallischen Gegenständen wie Metallschränke und -türen, Betondecken mit Eisengittern und Funkgeräten wie Funk-Kopfhörer etc. Wählen Sie einen leicht zugänglichen, zentralen Ort.

Der Hometronic Manager kann

- über eine Unterputzdose mit dem Transformator HTU 10 (Unterputzmontage) oder
- an eine geeignete Stelle an der Wand mit dem Transformator HTS 10 für Schaltschrankmontage oder dem Steckernetzteil HN 10 (Aufputzmontage) montiert werden.



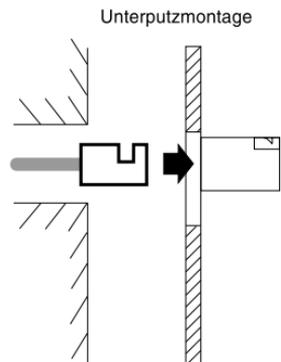
Abmessungen der Honeywell-Transformatoren siehe Anhang Seite 22.

## Steckanschluss verdrahten

- ▶ Kabel vom Steckernetzteil oder Transformator zum Montageort führen.
- ▶ Steckanschluss verdrahten.

## Unterputzmontage

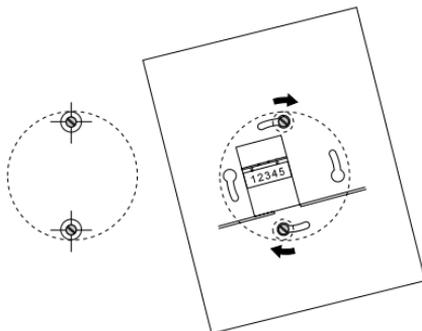
- ▶ Kabel direkt von der Unterputzdose an den Aufnahmekorb der Montageplatte führen.
- ▶ Steckanschluss wie in nebenstehender Abbildung gezeigt halten (die Zahlen 1 bis 5 stehen auf dem Kopf).
- ▶ Steckanschluss in Aufnahmekorb einrasten.



## Montage

### Aufputzmontage

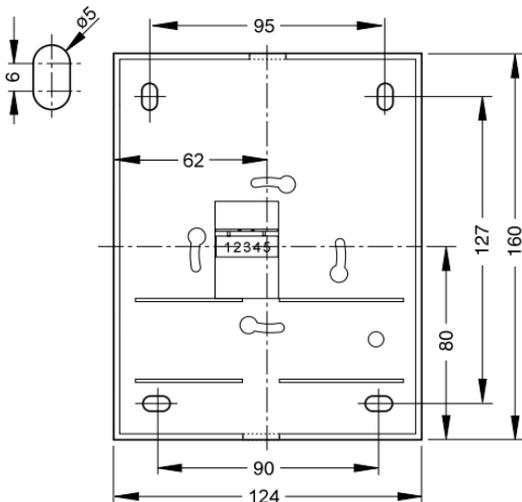
- ▶ Zwei Schrauben halb in die Unterputzdose eindrehen (noch nicht festziehen).
- ▶ Montageplatte auf die Schrauben setzen und senkrecht ausrichten.
- ▶ Schrauben festziehen.



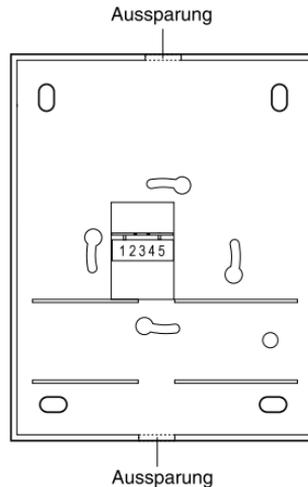
- ▶ Lesen Sie weiter bei "Bedienteil befestigen".

### Aufputzmontage

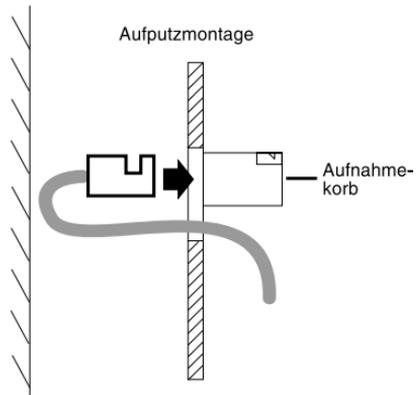
- ▶ Bohrlöcher anzeichnen.
- ▶ Löcher bohren und verdübeln.



- ▶ Aussparung aus der Montageplatte an einer der beiden in nebenstehender Abbildung gekennzeichneten Stellen ausbrechen.

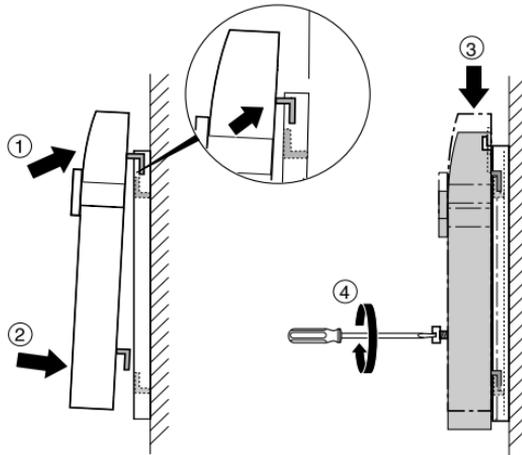


- ▶ Kabel unter dem Aufnahmekorb der Montageplatte durchführen.
- ▶ Steckanschluss wie in nebenstehender Abbildung gezeigt halten (die Zahlen 1 bis 5 stehen auf dem Kopf).
- ▶ Steckanschluss in Aufnahmekorb einrasten.
- ▶ Montageplatte auf die Schrauben setzen und senkrecht ausrichten.
- ▶ Schrauben festziehen.



### Bedienteil befestigen

- ▶ Bedienteil leicht schräg an der Montageplatte ansetzen (1).
- ▶ Bedienteil nach oben schieben, bis die Befestigungshaken oben anstoßen.
- ▶ Bedienteil bündig an die Montageplatte drücken (2).
- ▶ Bedienteil nach unten schieben, bis es mit der Unterkante über die Montageplatte ragt (3).
- ▶ Schraube einsetzen und festziehen (4). Wenn die Schraube keinen Halt findet, Bedienteil weiter nach unten schieben.



Das Bedienteil ist fest mit der Montageplatte verbunden.

### Stromversorgung aktivieren

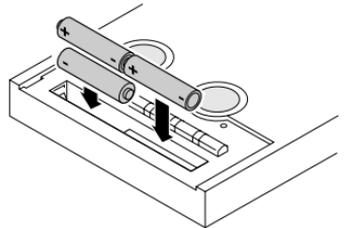
Je nachdem, ob ein Steckernetzteil oder ein Transformator benutzt wird:

- ▶ Steckernetzteil einstecken oder
- ▶ Sicherung einschalten.

## Batterien einlegen

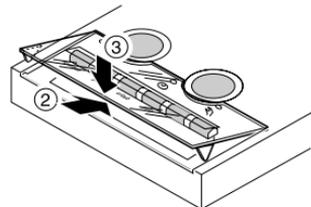
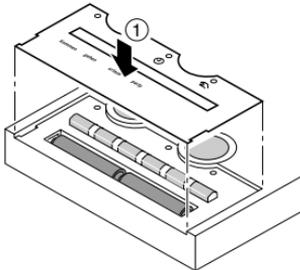
Nur folgende Micro-Batterien\* verwenden:

- Alkali-Mangan LR03 (Betriebsdauer ca. 2 Jahre) oder
- 1,5 V-Akkus: LR03 (Betriebsdauer ca.  $\frac{3}{4}$  Jahr)
- ▶ Ggf. die alten Batterien mit einem kleinen Schraubendreher entfernen.
- ▶ Batterien einsetzen. Dabei auf richtige Polung achten.
- ▶ Bei Batteriewechsel: Immer alle 3 Batterien gleichzeitig tauschen.



## Lifestyle-Schild einsetzen

- ▶ Lifestyle-Schild einsetzen (1).
- ▶ Plastikabdeckung am Bedienteil schräg ansetzen (2).
- ▶ Die seitlichen Laschen der Plastikabdeckung in die Aussparungen im Bedienteil eindrücken (3).



- ▶ Die weiße Lifestylefolie und die Plastikabdeckung wieder anbringen.

Die Montage ist abgeschlossen.

# MODULE UND RÄUME ZUORDNEN



Machen Sie sich zunächst mit der Bedienung des Hometronic Managers vertraut.

## In das Untermenü "Installation" wechseln

- i** Die Zuordnung der Räume und Module erfolgt über das Untermenü "Installation".

*Das Display zeigt die Standard-Anzeige, z. B.*

```
Hometronic
MI 29.10.1999  11:15
Kein Lifestyle aktiv
WOHNEN                20.0 C
```

- ▶ Eingabeknopf drücken.

*In der untersten Zeile blinkt der Cursor, im Display erscheint:*

```
MENÜ
DATUM/ZEIT STELLEN
LIFESTYLE AKTIVIEREN
WOHNEN                20.0 C
```

- ▶ Eingabeknopf nach rechts drehen, bis der Cursor in der obersten Zeile blinkt.

```
MENÜ
DATUM/ZEIT STELLEN
LIFESTYLE AKTIVIEREN
WOHNEN                20.0 C
```

- ▶ Eingabeknopf drücken.

*Im Display erscheint:*

```
LIFESTYLES
ZEITPROGRAMME
ANZEIGE
EINSTELLUNGEN
```

- ▶ Eingabeknopf nach links drehen, bis "Einstellungen" markiert ist.

```
LIFESTYLES
ZEITPROGRAMME
ANZEIGE
EINSTELLUNGEN
```

- ▶ Eingabeknopf drücken.

*Im Display erscheint:*

```
INSTALLATION
DE-INSTALLATION
FUNKTION ERWEITERUNG
FÜHLERFUNKTION
```

- ▶ Eingabeknopf erneut drücken.

*Im Display erscheint:*

```
HEIZUNG
ROLLADEN
GERÄTE/LICHT
FÜHLER
```

- ▶ Eingabeknopf nach links drehen, um weitere Bereiche sichtbar zu machen, bei denen eine Zuordnung möglich ist:

```
FÜHLER
KESSELANFORDERUNG
LIFESTYLE
TELEINTERFACE
```

**i** Über den Menüpunkt "Lifestyle" ordnen Sie der Fernbedienung HRD 20 Lifestyles zu.

Über den Menüpunkt "Teleinterface" richten Sie eine Fernverbindung zum Hometronic Manager, z. B. über Telefon oder Internet ein. Dazu benötigen Sie das Software-Upgrade HCM200t.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Hometronic Partner.

## Werkseitige Belegung der Menüpunkte

Heizung		Rollladen	Geräte/Licht
WOHNEN	FLUR	MODUL-1	MODUL-1
ESSEN	ARBEITSZIM	MODUL-2	MODUL-2
KÜCHE	HOBBYR.	MODUL-3	MODUL-3
SCHLAFEN	PARTYR.	...	...
BAD	WOHNEN2	MODUL-32	MODUL-32
WC	SCHLAFEN2		
KIND	KIND3		
KIND2	BAD2		

Fühler	Lifestyles	Kesselanforderung
FÜHLER-1	AUFWACHEN	Schaltmodul
FÜHLER-2	GEHEN	Frostschutzfühler
FÜHLER-3	KOMMEN	
...	ABEND	
FÜHLER-16	PARTY	
	URLAUB	
	LIFESTYLE-7	
	...	
	LIFESTYLE-16	



Wie Sie Modul- oder Raumnamen ändern, lesen Sie in der Bedienungsanleitung des Hometronic Managers im Abschnitt "Namen ändern".

## Modul oder Raum zuordnen

### Beispiel: Rollladen Modul zuordnen.

- ▶ Den Teach-in am Rollladen Modul\* aktivieren, wie in der Montageanleitung des Moduls beschrieben.
- ▶ Am Hometronic Manager in das Untermenü "Installation" wechseln, wie auf Seite 14 beschrieben.

*Im Display erscheint:*

```
HEIZUNG
ROLLADEN
GERÄTE/LICHT
FÜHLER
```

- ▶ Eingabeknopf drehen, bis "Rolladen" markiert ist.

```
HEIZUNG
ROLLADEN
GERÄTE/LICHT
FÜHLER
```

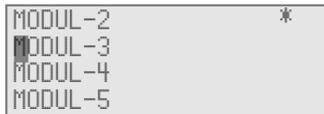
- ▶ Eingabeknopf drücken.  
*Im Display erscheint z. B.:*

```
MODUL-2 *
MODUL-3
MODUL-4
MODUL-
```

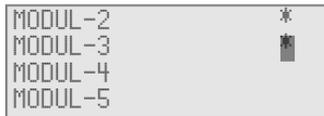


Neben bereits zugeordneten Modulen erscheint ein \*.

- ▶ Eingabeknopf drehen, bis gewünschtes Modul markiert ist, z. B.



- ▶ Eingabeknopf drücken.  
*Neben dem gewählten Modul erscheint ein \*.*



Das Modul ist zugeordnet.

### Geräteschalter HS 30 für Kesselanforderung zuordnen

- ▶ Geräteschalter mit der Kesselsteuerung verdrahten, wie ab Seite 3 beschrieben.
- ▶ Teach-in am Geräteschalter aktivieren, wie in der Montageanleitung des Moduls beschrieben.
- ▶ Am Hometronic Manager in das Untermenü "Installation" wechseln, wie auf Seite 14 beschrieben.

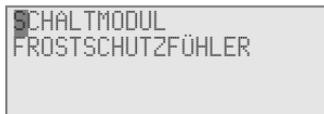
*Im Display erscheint:*



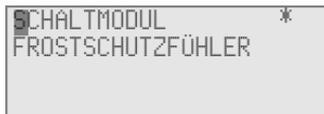
- ▶ Eingabeknopf drehen, bis "Kesselanforderung" markiert ist.



- ▶ Eingabeknopf drücken.  
*Im Display erscheint:*



- ▶ Eingabeknopf erneut drücken.  
*Neben "Schaltmodul" erscheint ein Stern.*



Der Geräteschalter HS 30 ist dem Hometronic Manager für die Kesselanforderung zugeordnet.

## Raumtemperaturfühler HCF 22 für Frostschutz zuordnen

- ▶ Raumtemperaturfühler mit der Kesselsteuerung verdrahten, wie ab Seite 3 beschrieben.
- ▶ Am Hometronic Manager in das Untermenü "Installation" wechseln, wie auf Seite 14 beschrieben.

*Im Display erscheint:*



```
HEIZUNG
ROLLADEN
GERÄTE/LICHT
FÜHLER
```

- ▶ Eingabeknopf drehen, bis "Kesselanforderung" markiert ist.



```
ROLLADEN
GERÄTE/LICHT
FÜHLER
KESSELANFORDERUNG
```

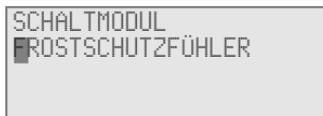
- ▶ Eingabeknopf drücken.

*Im Display erscheint:*



```
SCHALTMODUL
FROSTSCHUTZFÜHLER
```

- ▶ Eingabeknopf drehen, bis "Frostschutzzfühler" markiert ist.



```
SCHALTMODUL
FROSTSCHUTZFÜHLER
```

- ▶ Eingabeknopf erneut drücken.

*Der Cursor blinkt neben "Frostschutzzfühler".*

Der Hometronic Manager ist zur Datenübertragung bereit.

- ▶ Teach-in am Raumtemperaturfühler aktivieren, wie in der Montageanleitung des Raumtemperaturfühler beschrieben.

Nach erfolgreichem Teach-in erscheint ein \* neben "Frostschutzzfühler".

Der Raumtemperaturfühler HCF 22 ist für den Frostschutz zugeordnet.



Wie Sie den Schwellenwert für den Frostschutz anpassen, lesen Sie in der Bedienungsanleitung des Hometronic Managers im Kapitel "System-Grundeinstellungen (Parameter) anpassen".

## Modul oder Raum de-installieren



Das Untermenü "De-Installation" hat die gleiche Menüstruktur wie das Untermenü "Installation".

### Beispiel: Ein Rollladen Modul de-installieren.

- ▶ Handlungsschritte auf Seite 14 befolgen.

*Im Display erscheint:*

```

INSTALLATION
DE-INSTALLATION
FUNKTION ERWEITERUNG
FÜHLERFUNKTION
  
```

- ▶ Eingabeknopf drehen, bis "De-Installation" markiert ist.

```

INSTALLATION
DE-INSTALLATION
FUNKTION ERWEITERUNG
FÜHLERFUNKTION
  
```

- ▶ Eingabeknopf drücken.

*Im Display erscheint:*

```

HEIZUNG
ROLLADEN
GERÄTE/LICHT
FÜHLER
  
```

- ▶ Eingabeknopf drehen, bis "Rolladen" markiert ist.

```

HEIZUNG
ROLLADEN
GERÄTE/LICHT
FÜHLER
  
```

- ▶ Eingabeknopf drücken.

*Im Display erscheint z. B.*

```

MODUL-2      *
MODUL-3      *
  
```



Es werden nur die Module angezeigt, die zuvor zugeordnet wurden (\* neben der Modulbezeichnung).

- ▶ Eingabeknopf drehen, bis das Modul markiert ist, das de-installiert werden soll, z. B.

```

MODUL-2      *
MODUL-3      *
  
```

- ▶ Eingabeknopf drücken.

*Das Modul wird aus der Liste entfernt.*

```

MODUL-2      *
  
```

Das Rollladen Modul ist de-installiert.

## System-Einstellungen sichern und holen

Warum Einstellungen sichern?



Sichern Sie immer Ihre Einstellungen, nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben. So gehen die Einstellungen selbst bei Stromausfall und leeren Batterien nicht verloren.



Wie Sie die System-Einstellungen sichern und wieder holen, lesen Sie in der Bedienungsanleitung des HometronicManagers im Kapitel "Anpassung".

## Werkseinstellungen wiederherstellen

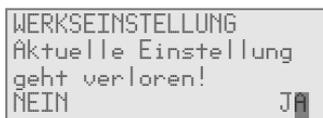


Wenn Sie die Werkseinstellungen\* wiederherstellen, gehen alle aktuellen Anpassungen und Zuordnungen wie Modulnamen, Zeitprogramme und Lifestyles\* verloren.

Um später wieder auf die aktuelle Konfiguration zugreifen zu können, müssen Sie die Einstellungen zuvor sichern.

- ▶ In das Untermenü "Einstellungen" wechseln, wie in der Bedienungsanleitung des Hometronic Managers beschrieben.
- ▶ "Konfiguration" wählen.
- ▶ "Werkseinstellungen" wählen.

*Im Display erscheint:*



- ▶ Eingabeknopf drücken.



Im Anhang der Bedienungsanleitung finden Sie eine Tabelle mit den werkseitigen Einstellungen der Module, Zeitprogramme und Lifestyles.

Die Werkseinstellungen sind wiederhergestellt.

# ANHANG

## Hinweise für den Installateur

Prüfen Sie nach der Montage:

- Hometronic Manager richtig verdrahtet?
- Datum und Uhrzeit richtig eingestellt?
- Versionsnummer notiert (siehe Bedienungsanleitung)?
- Alle Komponenten richtig zugeordnet?
- Module, Räume und Lifestyles sinnvoll benannt?

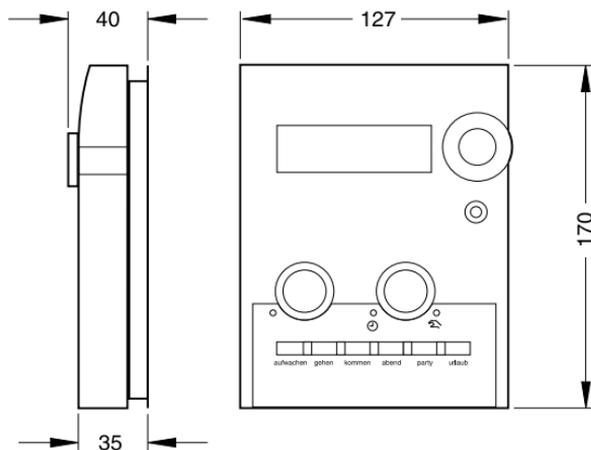
Nach abgeschlossener Inbetriebnahme und Montage ist es sinnvoll, den Kunden mit den grundlegenden Funktionen des Hometronic Managers vertraut zu machen.

- Nehmen Sie das Kapitel "Beschreibung" der Bedienungsanleitung des Hometronic Managers zu Hilfe.
- Erläutern Sie die unterschiedlichen Betriebsarten des Hometronic Managers.
- Verdeutlichen Sie dem Kunden die Vorteile der automatischen Betriebsarten wie:
  - Anwesenheits-Simulation
  - Beschattungs- und Windfunktion oder
  - Teil-Automatikbetrieb.
- Erläutern Sie die Möglichkeiten der manuellen Bedienung direkt am Gerät (z. B. am Heizungsregler).
- Weisen Sie gegebenenfalls auf Ausbaumöglichkeiten der jeweiligen Kundeninstallation des Hometronic Systems hin.

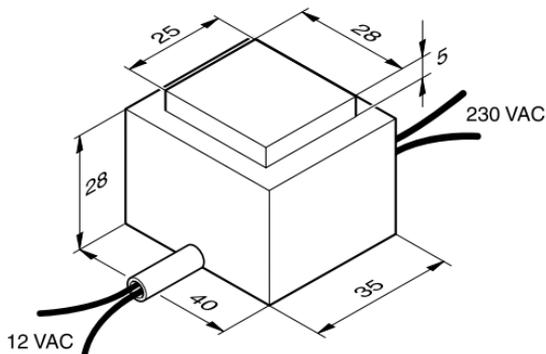
## Technische Daten

<b>Typenbezeichnung</b>	HCM 200
<b>Ausführung</b>	entsprechend DIN 32 729
<b>Elektrischer Anschluss</b>	12 V AC/DC, max. 350 mA
<b>Leistungsaufnahme</b>	5 W
<b>Schutzart</b>	IP 30 nach DIN 40 500
<b>Schutzklasse</b>	2 nach DIN VDE 0700 Teil1
<b>Funkentstörung</b>	CE-konform, entsprechend DIN 50 091-1 und EN 50 082-1
<b>Funkzulassung</b>	EMC G 1000 91 K LPD-D
<b>Geräteabmessung</b>	127 x 170 x 40 mm (B x H x T)
<b>Betriebstemperatur</b>	0 °C ... 40 °C

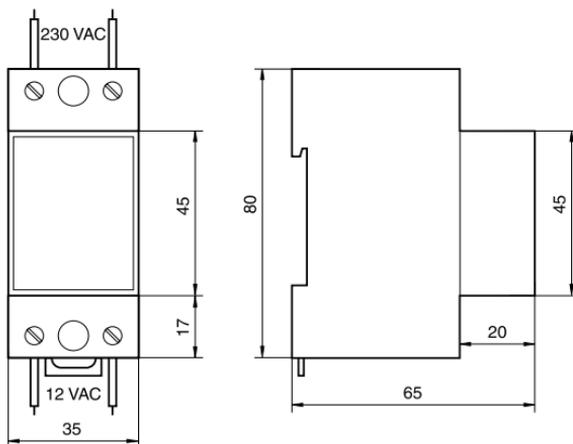
### Geräteabmessung HCM 200



## Geräteabmessung Transformator HTU



## Geräteabmessung Transformator HTS 10



## Hilfe im Problemfall

### Fehlermeldungen im Display

Fehlermeldung	Ursache / Fehlerbehebung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Prüfen Sie, bei welchem Hometronic-Modul die Batterien schwach sind.</li> <li>▶ Legen Sie neue Batterien ein (siehe Abschnitt "Batterien einlegen" auf Seite 13).</li> </ul>
Bitte Uhr überprüfen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, wie in der Bedienungsanleitung des Hometronic Managers beschrieben.</li> </ul>
Werkseinstellungen	<p>Wenn die Daten im Speicher des Hometronic Managers fehlerhaft sind, verloren gingen und keine Einstellungen gespeichert wurden, startet der Hometronic Manager mit den Werkseinstellungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Installieren Sie Module und Räume neu oder rufen Sie den Service.</li> </ul>
Kaltstart	<p>Wenn die Daten im Speicher des Hometronic Managers fehlerhaft sind oder verloren gingen, vorher jedoch Einstellungen gespeichert wurden, führt der Hometronic Manager einen Kaltstart durch. Dabei werden die gespeicherten Einstellungen übernommen. Änderungen, die nach der letzten Sicherung durchgeführt wurden, sind verloren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Führen Sie die letzten Änderungen erneut durch.</li> </ul>
Geräte Nr. verloren	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Nehmen Sie die Batterien heraus und legen Sie die Batterien wieder ein.</li> <li>▶ Wenn die Meldung immer noch angezeigt wird, rufen Sie den Service.</li> </ul>
	<p>Der Hometronic Manager ist gesperrt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Heben Sie die Sperre wieder auf, wie in der Bedienungsanleitung des Hometronic Managers beschrieben.</li> </ul>

<b>Fehlermeldung</b>	<b>Ursache / Fehlerbehebung</b>
<b>ACHTUNG!</b> Automatik-Funktion in MANU nicht möglich!	Automatikfunktionen können Sie nur im Automatik- betrieb aktivieren. ► Aktivieren Sie den Automatikbetrieb.
<b>WOHNEN</b> Keine Eintr. vor- handen. Einfügen? NEIN JA	Das Modul "WOHNEN" verfügt in diesem Beispiel über keine Einträge. ► Bestätigen Sie entsprechend.
!	Fehlerhaftes Signal eines Außenfühlers. ► Prüfen Sie, woher das Signal kommt ► Prüfen Sie die Batterien. ► Verbessern Sie die Übertragungsbedingungen wie in der Bedienungsanleitung des Fühlers be- schrieben.
<b>WIND</b> oder <b>ACHTUNG!</b> Wind Funktion ist aktiv!	Windschutz ist aktiv. Sollwertänderung an den betroffenen Modulen nicht möglich. Die Funktion wird automatisch wieder aufgehoben, wenn die Windstärke 20 Minuten lang die Schwelle nicht überschritten hat.

## Störungen

<b>Störung</b>	<b>Ursache / Fehlerbehebung</b>
Die Temperatur in einem Raum wird falsch geregelt	Die Funkverbindung im Hometronic-System ist eventuell gestört. ► Kontrollieren Sie die Störungsanzeige am Eta- genregler und am HR 50.
Keine Anzeige auf dem Display	Die Stromversorgung ist unterbrochen. ► Prüfen Sie die Stromversorgung.
Funktion des Hometronic Managers ist nicht oder nur eingeschränkt möglich	► Rufen Sie den Service oder bringen Sie das Gerät zum Kundendienst. Teilen Sie dem Kun- dendienst die Software-Versionsnummer mit, die Sie in der Bedienungsanleitung notiert ist.

---

## Glossar

**Bereiche**

Die Menüpunkte im Untermenü "Installation", bei denen eine Zuordnung möglich ist: Heizung (H), Geräte/Licht (L), Rollladen (R), Fühler, Lifestyles, Kesselanforderung und Telekom.

**Kesselanforderung**

Hometronic steuert den Heizkessel über einen Sollwert.

**Kesselnrückgriff**

Steuerung des Heizkessels mit einem analogen Steuergerät von Honeywell.

**Lifestyle**

Selbstständige Steuerung des Hometronic Managers durch eine Kombination aus Sollwerten.

**Micro-Batterie**

Batterie mit der Bezeichnung LR 03.

**Modul**

Komponente des Hometronic-Systems, Gerät von Honeywell.

**Parameter**

System-Grundeinstellungen, auf die zurückgegriffen wird, wenn keine anderen Werte eingegeben sind (Namen, Sollwerte, Offsets u.a.).

**Standard-Anzeige**

Grund-Anzeige im Display des Hometronic Managers; erscheint nach (ggf. mehrmaligem) Drücken der Zurück-Taste.

**System-Grundeinstellungen**

siehe Parameter.

**Untermenü**

Alle Menüs außer Standard-Anzeige und Hauptmenü.

**Werkseinstellungen**

Bestimmte Module, Lifestyles und Zeitprogramme sind von Honeywell werkseitig voreingestellt (siehe Tabelle in der Bedienungsanleitung).

**ROBINEX** AG  
SA

**Armaturen Robinetterie Rubinetterie**

Bernstrasse 36, CH-4663 Aarburg/Oftringen

Telefon 062 787 70 00, Fax 062 787 70 01

info@robinex.ch, www.robinex.ch